

Einmalige Gelegenheit

Stephanie Lindner stellt bei Kick-Off die Bedeutung des Unternehmergeymnasiums heraus

Pfarrkirchen. Es ist eine besondere Situation, der sich das Unternehmergeymnasium im laufenden Schuljahr stellen muss. Nach dem überraschenden Weggang von Oberstudiendirektor Peter Brendel, langjähriger Schulleiter und Projektgründer, treffen auch die Corona-Einschränkungen die Ausbildung. Umso erfreulicher sei es, dass 24 neue Jungunternehmer im 15. Absolventenjahrgang aktuell am Unternehmergeymnasium im unternehmerischen Denken und Handeln ausgebildet werden können, teilt die Schule mit.

Diese wurden beim Kick-off im unterrichtlichen Rahmen bereits Mitte Oktober vom stellvertretenden Schulleiter Dr. Hubert Gratz, der Fördervereinsvorsitzenden Stephanie Lindner und dem Lehrerteam begrüßt. In einem kurzen Einführungsvortrag schilderte



Stephanie Lindner

Lindner, was einen guten



Webinare gehören zum Programm am Unternehmergeymnasium. – F.: red

Unternehmer ausmachen sollte, und begeisterte die Schüler dabei mit ihren praxisnahen Erfahrungen. Zum Abschluss gab sie den Teilnehmern noch mit auf den Weg, diese besondere Ausbildung als einmalige Gelegenheit zu sehen und insbesondere die außergewöhnliche Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis bzw. zwischen Schülern und Vertretern aus der Wirtschaft für sich zu nutzen.

Im zweiten Teil der Auftaktveranstaltung erläuterte das Lehrerteam die einzelnen Bausteine der Ausbildung am Unternehmergeymnasium, nämlich die Gestaltung der Module, der Patenschaf-

ten und des praxisorientierten Teils. Weiter entwickelt wird dabei vor allem die Webinar-Reihe und die Möglichkeit, die Schülerfirmen auch über Videokonferenzen zu leiten.

Darüber hinaus traf sich die Vorstandschaft des Fördervereins des Unternehmergeymnasiums unter der Leitung der Vorsitzenden Stephanie Lindner zu einer

Sitzung. Diese wurde als Online-Videokonferenz durchgeführt. Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr informierte das Lehrerteam über die geleistete Arbeit und die aktuellen Entwicklungen.

Digitale Schülerfirma weiterentwickeln

Anschließend wurde vor allem die weitere Ausrichtung des Unternehmergeymnasiums thematisiert, wobei der Fokus auf den Aufbau der digitalen Möglichkeiten z.B. in Form einer Webinar-Reihe und die Arbeit in den Schülerfirmen gelegt werden soll. Zudem wurden die Weiterentwicklung der digitalen Schülerfirma und die Anschaffung einer eigenen Webinar-Software angesprochen und erste Ideen Richtung 3D-Druck gesammelt. Zum Abschluss ging ein Dank an die neue Vorsitzende, die sich bereits mit vielen neuen Ideen und eine enge Kooperation mit der Schule sehr in das Unternehmergeymnasium eingebracht habe. – red